



Pfatten / Vadena, 29.04.2025

Bearbeitet von / redatto da:
WURZER/Wieser/Ebner
Tel. 0471 599 300
Andrea.Wieser@provinz.bz.it

Kurzbericht der Agentur Landesdomäne über das Jahr 2024

Mit 399.680 Besucherinnen und Besuchern konnten die **Gärten von Schloss Trauttmansdorff** für die Gartensaison 2024 ein gutes Ergebnis erzielen. Leider waren die Wetterverhältnisse in den Frühjahrsmonaten nicht optimal, weshalb in den wichtigen Monaten April und Mai ein leichter Rückgang der Besuche verzeichnet wurde.

Im Jahr 2024 widmeten sich die Gärten dem Thema sukkulente Pflanzen. Die Ausstellung konnte auf den zwei Ebenen der Remise besucht werden, und auch in der Bepflanzung wurde das Thema aufgegriffen. Die Veranstaltungen, insbesondere die Sommerkonzerte und Picknick-Abende, waren sehr gut besucht. Das breite Angebot an verschiedenen Veranstaltungen zog besonders das einheimische Publikum an.

Mit 1.319 durchgeführten Führungen konnte ein leichter Anstieg verzeichnet werden.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Gärten waren diese auch nach ihrem Saisonschluss im November geöffnet. Vom 21. November bis 6. Januar verwandelte sich ein Teil des Gartens in einen Lichterpark. Dieses Projekt konnte mit einem externen Partner verwirklicht werden. Etwa 40.000 Besucherinnen und Besucher besichtigten den Lichterpark LUMAGICA.

Im **Forstbetrieb** konzentriert sich die Waldarbeit seit dem Windwurf VAIA im Jahr 2018 und den Schneedruckereignissen von 2019 und 2020 auf die Zwangsnutzungen. Dem nachhaltigen Jahreshiebsatz von rund 11.000 m³ in den Landeswäldern steht ein realisierter Einschlag von insgesamt 33.000 m³ Holz gegenüber. Denn nach der Aufarbeitung des liegenden Holzes hatte der Massenbefall des Buchdruckers ab dem Jahr 2022 große

An das Kontrollorgan der Agentur
Landesdomäne

All'Organo di controllo dell'Agenzia Demanio
provinciale

Relazione breve dell'Agenzia Demanio provinciale per l'anno 2024

Nel corso del 2024 i **Giardini di Castel Trauttmansdorff** hanno raggiunto un buon risultato, contando su un'affluenza di 399.680 visitatori e visitatrici. Purtroppo, le condizioni meteorologiche di inizio primavera non erano ottimali, provocando un certo calo di visite in mesi importanti quali aprile e maggio.

Il 2024 è stato l'anno che i Giardini hanno dedicato al tema delle succulente. La mostra ha avuto luogo principalmente nei due livelli dell'edificio della rimessa, ma è stato ripreso anche nella coltivazione dei giardini. Gli eventi sono stati assai partecipati, in particolare nel caso dei concerti estivi e delle serate con picnic. La vasta offerta di molteplici iniziative ha attirato in particolare il pubblico locale.

Le visite guidate sono lievemente aumentate, raggiungendo il numero complessivo di 1.319. Per la prima volta nella loro storia, i Giardini sono rimasti aperti anche oltre la chiusura della stagione, in novembre. Dal 26 novembre al 06 gennaio una parte dei giardini sono stati trasformati in un parco di luci. Questa iniziativa è stata realizzata in collaborazione con un partner esterno. Il Parco delle Luci LUMAGICA è stato visitato da circa 40.000 persone.

All'**Azienda forestale** fanno capo tutti quei lavori boschivi resi necessari, negli ultimi anni, dalla tempesta di vento Vaia del 2018 e dalle copiose precipitazioni nevose del 2020. A fronte del prelievo annuale sostenibile nei boschi provinciali di circa 11.000m³, è stato invece realizzato un volume di legname corrispondente a 33.000m³ in totale. Ciò è avvenuto a causa della massiccia infestazione da bostrico tipografo che, anche dopo lo





Waldzerstörungen zur Folge: im Jahr 2024 im Ausmaß von mehr als einem Jahreshiebsatz aller Domänenwälder. Weiters entwurzelte ein Windwurf zahlreiche Bäume in Welschnofen. Insgesamt ist aber ein Rückgang der Schadholznutzungen zu verzeichnen und in den forstlichen Aufsichtsstellen Moos und Villnöß wurden erstmals wieder reguläre Holznutzungen durchgeführt.

Im **Aquatischen Artenschutzzentrum** konnten im vergangenen Jahr (2024) aufgrund jahrelanger Aufbauarbeit und dank wichtiger Investitionen wesentliche Fortschritte erzielt werden. Das naturnahe Fließgerinne und der große Kolk bieten nun ein ausgezeichnetes Habitat für die naturnahe und extensive Haltung der Mutterfische der Marmorierten Forelle. Dadurch konnte eine Rekordmenge von 360.000 Eiern der Marmorierten Forelle gewonnen werden. Zudem ist es erstmals gelungen, 10.000 Elritzenjungfische zu erzeugen. Damit rückt das Aquatische Artenschutzzentrum dem Ziel der Bereitstellung einer adäquaten Eimenge für den landesweiten Besatz einen Schritt näher.

Die Menge und Qualität der Äpfel im **Agrarbetrieb Laimburg** war im Jahr 2024 wieder gut, obwohl es Anfang des Jahres nicht danach aussah und man mit Einbußen rechnete. Ende des Jahres waren jedoch mehr und vor allem größere Äpfel am Baum, sodass dieses Ergebnis erzielt werden konnte.

Im Weinbau war es hingegen, wie im gesamten restlichen Land, ein sehr schwieriges Jahr mit teilweise sehr geringen Mengen und bescheidenen Qualitäten.

Im Jahr 2024 wurden erneut nicht viele Neuanlagen erstellt, da in den vergangenen Jahren viele Neuanlagen mit neuen Sorten und Anbausystemen errichtet wurden und der Zustand der Anlagen im Agrarbetrieb Laimburg derzeit sehr gut ist. Zudem ist es schwierig, Pflanzmaterial von neuen Sorten zu bekommen, weshalb nur gezielt einzelne unrentable Anlagen erneuert wurden.

Für das Jahr 2024 ist der Ausbildungslehrgang in der **Forstschule Latemar** für 25 angehende Forstwachen, der Mitte September 2024 begonnen und im März 2025 abgeschlossen wurde, hervorzuheben. Auch die Ausbildung

smaltimento del legname abbattuto, a partire dal 2022 ha continuato a provocare estesi danni forestali: nel 2024, questi sono arrivati a corrispondere la più del tasso annuale di prelievo in tutte le foreste demaniali. A ciò, vanno aggiunti tutti gli alberi abbattuti dalla tempesta di vento verificatasi a Nova Levante. Tutto sommato, si può però registrare un calo delle utilizzazioni di legname danneggiato e, per la prima volta, si è tornati a fare regolari prelevamenti di legname presso le stazioni di vigilanza forestale di Moso e di Funes.

Durante l'anno passato (2024) sono stati fatti sostanziali progressi al **Centro Tutela Specie Acquatiche**, grazie a opere di costruzione svolte in più anni e a importanti investimenti. L'allevamento estensivo e in condizioni simil-naturali degli esemplari riproduttori di trota marmorata ha trovato un eccellente habitat nel canale artificiale e nel grande gorgo. In questo modo, si è riuscito a ottenere il quantitativo record di 360.000 uova di trota marmorata e, per la prima volta, è stato possibile produrre 10.000 giovani esemplari di sanguinerola. Questi risultati avvicinano sempre più il Centro Tutela Specie Acquatiche all'obiettivo di mettere a disposizione un'adeguata quantità di uova per il ripopolamento in tutta la provincia.

Nel 2024, il quantitativo e la qualità delle mele dell'**Azienda agricola Laimburg** sono stati di nuovo buoni, sebbene non sembrasse così dall'inizio, ma anzi fossero previste delle perdite. Invece, a fine anno, le mele sugli alberi risultavano più numerose del previsto e soprattutto più grosse, così da consentire un buon raccolto.

Purtroppo, in viticoltura è stato un anno complicato, così come a livello nazionale, con quantitativi di raccolta esigui e una qualità modesta.

Nel corso del 2024 non sono stati realizzati molti nuovi impianti, dal momento che molto era già stato fatto negli anni precedenti, in termini di nuove varietà e aree coltivabili, e lo stato degli impianti nell'Azienda agricola Laimburg è attualmente molto buono. Si è quindi optato per rinnovare solo alcuni singoli impianti mirati, poco redditizi, anche perché è piuttosto complicato ottenere nuove varietà di piante da coltivare.

Per il 2024 è degno di nota il corso di formazione destinato a 25 futuri agenti forestali, avviato a metà settembre 2024 e conclusosi a marzo 2025 presso la **Scuola forestale Latemar**. Terminato anche il percorso di



von vier neuen Instruktoressen für die Holzbringung mit Traktor und Seilwinde wurde durchgeführt. Die im Jahr 2023 ausgebildeten Waldarbeitsinstruktoren haben ihre Praktika im Jahr 2024 abgeschlossen und sind nun voll einsatzbereit. Das Interesse an den Waldarbeitskursen war auch im Jahr 2024 mit etwa 900 Teilnehmenden bei den verschiedenen Kursen wieder sehr groß.

In der **Liegenschaftsverwaltung** wurde 2024 eine erste Neustrukturierung der Aufgabenbereiche und -kompetenzen vorgenommen, um diesen Bereich sowie die Agentur Landesdomäne insgesamt zu optimieren. Im Laufe des Jahres 2024 wurden die Fachbereiche Technisches Büro und Koordinierungsstelle für Beschaffungsdienste mit neuen Koordinatoren besetzt, die gemeinsam mit dem Fachbereich Konzessionen personell gestärkt wurden, um die jeweiligen Fach- und Aufgabenbereiche aufzubauen und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus wurde die Dienststelle für Arbeitsschutz der Direktion zugeordnet und die Zuständigkeiten für die gezielte „Digitalisierung“ der Agentur Landesdomäne zwischen der Liegenschaftsverwaltung (Infrastruktur) und der Verwaltung (Software) mit Wirkung ab 2025 aufgeteilt.

Das Programm SAP/S4Hana wurde für die Buchhaltung in der **Verwaltung** Mitte Februar 2024 aktiviert.

Die Implementierung der Auftragsvergabe im neuen SAP-System wurde 2024 nicht umgesetzt.

Positiver Geschäftsabschluss

Die Agentur Landesdomäne zeichnet - dank der herausragenden Arbeit aller Bereiche und Koordinierungsstellen, einer detaillierten Budgetplanung und -umsetzung, sowie einen sparsamen Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen - für das Geschäftsjahr 2024 einen Gewinn von rund ca. 3,1 Mio –nach Steuern. Dieser gestiegene positive Geschäftsabschluss ergab sich u.a. durch:

- Mehreinnahmen durch den Verkauf von Waren und Dienstleistungen;
- Aktivzinsen;
- Reduzierung der laufenden Ausgaben durch Streichung und/oder Reduzierung der Einkäufe von Waren, Dienstleistungen und Arbeiten;

formazione per quattro nuovi istruttori di asporto legname con il trattore e verricello. Gli istruttori di lavoro forestale hanno seguito la formazione nel 2023, seguita da un periodo di tirocinio nel 2024 e sono adesso pronti a entrare in servizio. L'interesse per i corsi di lavoro forestale ha continuato a essere elevato anche nel 2024, contando su circa 900 partecipanti distribuiti nei vari corsi.

Nell'**Amministrazione immobili** nel 2024 è stata avviata una prima riorganizzazione dei compiti e delle competenze, così da migliorare le prestazioni del settore e, con esse, quelle dell'Agenzia Demanio provinciale tutta. Nel corso del 2024 i reparti "Ufficio Tecnico" e "Servizi di approvvigionamento" sono stati dotati rispettivamente di un coordinatore e di una coordinatrice; il rafforzamento di personale ha interessato anche il reparto Concessioni. L'obiettivo di questa operazione è di ampliare le mansioni pertinenti a questi uffici, sviluppandole ulteriormente. A seguito di una prima riorganizzazione, il Servizio di prevenzione e protezione per la sicurezza sul lavoro è stato assegnato alla Direzione. Le competenze per la "digitalizzazione" dell'Agenzia Demanio provinciale sono state suddivise tra l'Amministrazione immobili (per le infrastrutture) e l'Amministrazione (per il software) con effetto a partire dal 2025.

Il programma SAP/S4Hana per la contabilità nell'**Amministrazione** programma è stato attivato a metà febbraio 2024

L'implementazione del processo di aggiudicazione incarichi nel nuovo sistema SAP non è stata realizzata nel 2024.

Chiusura d'esercizio positiva

L'Agenzia Demanio provinciale, per l'anno contabile 2024, ha registrato un utile di circa 3,1 mio euro, al netto delle imposte, grazie all'eccellente lavoro di tutti i settori e le aree di coordinamento, una pianificazione e attuazione dettagliata del budget, nonché un uso parsimonioso delle risorse disponibili. La chiusura in positivo del bilancio è stata resa possibile grazie a, tra le altre cose:

- Maggiori entrate derivate da vendite di beni e servizi;
- Interessi attivi;
- Riduzione delle spese correnti tramite cancellazione e/o diminuzione degli acquisti per beni, servizi e lavori;



- Notwendigkeit der Verschiebung von Auftragserteilung aufgrund, unter anderem der Programmumstellung in der öffentlichen Auftragsvergabe.

Die Gesamtkosten 2024 sind im Vergleich zu 2023 um 15% gesunken, u.a. aus den oben genannten Gründen und der Reduzierung der umgesetzten Projekte der Abt. Forstdienste.

Personalkosten und Kosten allgemein

Der allgemeine Personal- und Fachkräftemangel war auch in der Agentur zu spüren; viele ausgeschriebenen Stellen blieben lange Zeit oder gänzlich unbesetzt, was in einigen Bereichen zu Arbeitsrückstand und Doppel- und Überbelastung der Mitarbeiter führte.

Bereitstellung und Bewirtschaftung von Flächen an das Versuchszentrum Laimburg

Die Konzessionsgebühr für das Jahr 2024 beläuft sich auf € 984.643,90

Mit Beschluss der Landesregierung vom 05.11.2024 Nr. 981 wurden 2 Millionen Euro für die *„Bewirtschaftung und Bereitstellung von Flächen und Ressourcen für die institutionellen Zwecke des Versuchszentrums Laimburg“* zugewiesen.

Die Agentur hat das Ressort über die Finanzsituation laufend informiert und um die Zuweisung der notwendigen, zustehenden Mittel für die institutionellen Tätigkeiten und der für die Liegenschaften notwendigen Instandhaltungsarbeiten ersucht.

- Necessità di posticipare le procedure di ordinazione a causa, tra le altre cose, dell'implementazione del nuovo programma per gli appalti pubblici.

I costi complessivi del 2024 sono diminuiti del 15%, rispetto al 2023, tra l'altro per i motivi sopra citati e per la riduzione dei progetti realizzati dalla Ripartizione Servizi Forestali.

Spese di personale e spese generali

All'interno dell'Agenzia si è avvertita una diffusa carenza di personale e di forza lavoro, con diverse posizioni aperte non occupate per lungo tempo o lasciate vacanti, provocando così, in alcuni settori, rallentamenti nello svolgimento dei lavori o, in altri casi, costringendo i collaboratori a un sovraccarico di lavoro.

Messa a disposizione e a coltura delle aree al Centro di sperimentazione Laimburg

L'importo della concessione per il 2024 ammonta a € 984.643,90.

Con delibera della Giunta Provinciale del 05/11/2024 n. 981 sono stati stanziati 2 milioni di euro per la *“Messa a coltura ed a disposizione di terreni e risorse per la ricerca e formazione per il Centro di sperimentazione Laimburg”*.

L'Agenzia ha informato il dipartimento di questa situazione finanziaria e ha richiesto con urgenza l'assegnazione dei fondi necessari e dovuti per le attività istituzionali e per gli indispensabili lavori di manutenzione delle proprietà.

Der Direktor | Il Direttore
Albert Wurzer

mit sichtbarer digitaler Unterschrift unterzeichnet | sottoscritto con firma digitale visibile